

Protokoll 5. Sitzung Fachgruppe „Schnittstelle Kinder/Jugendliche“**06.01.2021**

Die Sitzung fand online als Videokonferenz mit WebEx statt.

Beteiligte:

Herr Dr. Brockstedt (Ärztchammer Berlin); Frau Hillenbrand (Psychotherapeutenkammer Berlin); Frau Dr. Müller (Berufsverband der Frauenärzte – LV Berlin); Frau Stein (DGINA, LV Berlin); Frau Hopf (Landeskommission Berlin gegen Gewalt); Herr Besteher (Berliner Notdienst Kinderschutz); Herr Maske (Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte), Herr Kesler (Zahnärztekammer Berlin), Frau Wieners (Geschäftsstelle Runder Tisch); Herr Beckmann (Geschäftsstelle Runder Tisch)

Entschuldigt:

Frau Drescher (Feuerwehr/Rettungsdienste); Frau Steinke (Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Gleichstellung – Abt. Gleichstellung),

Moderation: Herr Dr. Brockstedt / Herr Beckmann

TOPs:

1. **Begrüßung**
2. **Verabschiedung Tagesordnung**
3. **Protokoll der Sitzung vom 11.11.2020**
4. **Protokoll der Sitzung vom 05.08.2020**
5. **Entwurf Maßnahmenplanung Gesamt Runder Tisch Berlin**
6. **Entwurf Auswertung der bisherigen Fachgruppenarbeit**
7. **Präsentation Fachgruppe auf 3. Sitzung RTB am 27.01.2021**
8. **Verschiedenes**
9. **Neuer Termin**

TOP 1 Begrüßung:

Herr Beckmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die sich abgemeldeten Mitglieder.

TOP 2: Verabschiedung Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung beschrieben mit folgender Ergänzung angenommen:

Neu aufgenommen wird als TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 05.08.2020. TOP 5 (alt) bleibt und TOP 4 (alt) wird neu zu TOP 6. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhöhen sich um eine Ordnungsziffer.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 11.11.2020

Zum Protokoll der Sitzung vom 11.11.2020 gibt es keine Anmerkungen. Damit ist das Protokoll wie vorliegend beschlossen.

TOP 4: Protokoll der Sitzung vom 05.08.2020

Das Protokoll vom 05.08.2020 ist schon in der Sitzung am 11.11.2020 aufgerufen worden, ein Beschluss aber aufgrund der geringen Anzahl Teilnehmender nicht gefasst worden.

Zum Protokoll der Sitzung vom 05.08.2020 gibt es keine Anmerkungen. Damit ist das Protokoll wie vorliegend verabschiedet.

TOP 5: Entwurf Maßnahmenplanung Gesamt Runder Tisch Berlin

Das Papier Maßnahmenplanung Gesamt Runder Tisch Berlin wurde im Vorfeld an die Mitglieder zur Kenntnisnahme verschickt und wird über die Funktion „Bildschirm teilen“ noch einmal zur Ansicht aufgerufen. Frau Wieners erläutert kurz den Hintergrund und die Intention des Papiere. Die Fachgruppe nimmt das Papier zustimmend zur Kenntnis. Die Zuordnung der beiden Maßnahmen „Integration des Themas Kinderschutz [...] in die Weiterbildungsordnung aller ärztlicher Fachrichtungen“ und „Aufnahme des Themas Kinderschutz [...] in die Weiterbildungsordnung der Berliner Psychotherapeutenkammer [...]“ zum Abschnitt IV Qualifizierung der Gesamtmaßnahmenplanung wird begrüßt.

Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

Einer Veröffentlichung der Maßnahmenplanung Gesamt RTB wird zugestimmt.

TOP 6: Entwurf Auswertung der bisherigen Fachgruppenarbeit

Das Dokument Auswertung 2020 und Planung 2021 der Fachgruppe wird über die „Bildschirm teilen“ Funktion von Frau Wieners aufgerufen. Änderungen werden direkt von Frau Wieners in das Dokument eingefügt. Die einzelnen aufgelisteten Maßnahmen werden nacheinander aufgerufen. Beschlossen wurden die Maßnahmen auf der 2. Sitzung des RTB am 19.02.2020. Neue Maßnahmen sind seitdem nicht hinzugekommen.

Maßnahme „Entwicklung Fallvignetten [...]“: Bis zum Sommer 2021 soll die Maßnahme für den Bereich Kinder/Jugendärzt*innen fortgeführt und abgeschlossen werden. Als weitere relevante Versorgungsbereiche, für die Fallvignetten bzw. dazu analoge Ablaufpläne entwickelt werden sollten, werden genannt: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychotherapie, der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst sowie der Öffentliche Gesundheitsdienst. Das weitere Verfahren bezüglich der Entwicklung von Fallvignetten/ Ablaufplänen für die Versorgung von betroffenen Kindern in diesen Bereichen muss weiter konkretisiert und abgestimmt werden.

Maßnahme „Berufsrechtliche Stellungnahme [...]“: Erst wenn Fallvignetten, Ablaufpläne, SOPen vorliegen, kann diese Maßnahme angegangen werden. Das weitere Verfahren muss hier geklärt werden. Zu berücksichtigen ist dabei auch die Frage wie können Belange anderer Fachgruppen (z.B. FG Versorgungsrealitäten) bezüglich einer berufsrechtlichen Stellungnahme gut berücksichtigt werden.

Maßnahme „Beispielformulierungen für die Ansprache von Patient*innen [...]“: Frau Wieners verweist auf das in der FG Versorgungsrealitäten erarbeitete Dokument „Goldene Sätze“ zur Ansprache bei häuslicher und sexualisierter Gewalt., das zur Nutzung freigegeben ist. Die Fachgruppe beschließt die Vorlage der FG Versorgungsrealitäten zu prüfen, ob für den eigenen Versorgungsbereich anwendbar und ggf. zu ergänzen. Das Dokument „Goldene Sätze“ wird an die Mitglieder der Fachgruppe verschickt.

Maßnahme „Prüfung/Beschreibung von Methoden im Zusammenhang mit Screeningfragen [...]“: Auch hier muss das weitere Verfahren noch geklärt werden. Die Maßnahme wird für den Bereich der U-Untersuchungen (Kinder- und Jugendmedizin) fortgeführt. Es wird vorgeschlagen sich bei der Entwicklung einer Routinefrage am Ablaufplan Geburtshilfe, wie er in der FG Versorgungsrealitäten erarbeitet wurde, zu orientieren.

Maßnahme „Integration des Themas Kinderschutz [...] in Weiterbildungsordnung aller ärztlicher Fachrichtungen“: Ein entsprechender Passus ist formuliert und wurde dem zuständigen Gremium

vorgelegt. Sollte die vorgeschlagene Formulierung aufgenommen werden, wäre sie für die nächsten 10 Jahre gültig. Im Sommer 2021 sollte die Maßnahme abgeschlossen sein.

Maßnahme „Aufnahme des Themas Kinderschutz im Kontext hG und sG in die Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Berlin [...]“: Erst wenn ein entsprechender Passus in der Musterweiterbildungsordnung aller Länderpsychotherapeutenkammern verabschiedet ist, wird die Berliner Weiterbildungsordnung entsprechend überarbeitet. Ein Abschluss der Maßnahme erscheint daher realistisch nicht vor Ende 2021.

Maßnahme „Schnittstellen innerhalb der Gesundheitsversorgung und in das Hilfesystem häusliche und sexualisierte Gewalt und Kinderschutz sind beschrieben [...]“: Maßnahme wird konkret im Rahmen der Erarbeitung von Fallvignetten weiterbearbeitet. Eine Schnittstellenbeschreibung soll konkret in den Fallvignetten eingearbeitet werden. Grundsätzlich gilt die Kompetenz für und in der Zusammenarbeit bei allen Beteiligten zu stärken. Dafür müssen Systeme und Aufträge der einzelnen Bereiche bei allen Beteiligten gegenseitig bekannt sein. Nur dann ist eine gute und gezielte Weiterleitung erfolgversprechend.

Maßnahme „Arbeitsergebnisse [...] werden in den relevanten Versorgungsbereichen bekannt gemacht“: Ist fortlaufende Maßnahme in Abhängigkeit der vorliegenden Ergebnisse.

Maßnahme „Entwicklung eines Fortbildungsangebots Kinderschutz im Rahmen häuslicher und sexualisierter Gewalt für Kliniken/ambulante Versorgung“: Für die Bearbeitung dieser Maßnahme empfiehlt die FG die Gründung einer Fachgruppe, die sich mit Qualifizierungsfragen befasst. In der Fachgruppe selber ist diese Maßnahme nicht umsetzbar. Unabhängig davon, hat die Maßnahme als solche für die Fachgruppe weiterhin eine sehr hohe Relevanz.

TOP 7: Präsentation Fachgruppe auf 3. Sitzung RTB am 27.01.2021

Herr Dr. Brockstedt wird die Fachgruppe mit der Auswertung für 2020 und der Planung für 2021 in der 3. Sitzung des Runden Tisch Berlins vorstellen.

TOP 8: Verschiedenes

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 9: Neuer Termin

10. März 2021 von 18: 00 bis 20:00 Uhr als Onlinemeeting über WebEx

Protokoll:

Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin (Stefan Beckmann)